

Einsatz für den guten Zweck

Aktionsteam für das Elternhaus Göttingen sammelte sportlich Spenden

GOSLAR. Außergewöhnliche Zeiten fordern besondere Kreativität. Dies sagte sich auch das Team des Göttinger Lichterlaufs und organisierte anstelle einer Abendveranstaltung in Göttingen eine Wochenveranstaltung mit deutschlandweiter Teilnahmemöglichkeit.

Dieses nahm das Goslarer Aktionsteam für das Elternhaus Göttingen aus Goslar zum Anlass, mit drei verschiedenen Aktionen an der Göttinger Lichterlaufwoche teilzunehmen.

Am ersten Termin trafen sich 25 Damen des Aktionsteams mit Sportfreundinnen zum Spaziergang um den Vienenburger See. Eine sportliche Gruppe erweiterte die Tour durch die Okerauen,

die gemächliche Gruppe ging direkt um den See herum. Kurz vor dem Schwimmbad Vienenburg waren dann wieder beide Gruppen vereint. Das Wetter war super, die Stimmung auch. Zu den Startgeldspenden kamen noch Spenden von Passanten dazu. Die Teilnehmerinnen belohnten sich individuell mit dem Besuch einer Eisdiele oder eines Cafés. Alle waren beschwingt und glücklich.

Am nächsten Tag traf sich die Dojo-Sportgruppe zum Body-Workout. 14 Damen und ein Herr trainierten eine Stunde auf dem Bolzplatz der Schule in Jürgenohe bei schon herbstlichen Temperaturen. Das tat der Freude am Sport keinen Abbruch

und jede/r zeigte sich großzügig und füllte Jurlante, das Spendensammelschwein.

Und schließlich stand das Dojo-Tai-Chi-Training im Stadtgarten Goslar auf dem Programm. Allein schon die Stimmung des Platzes mit den wundervollen, alten Bäumen, der großzügigen Grünfläche, den spielenden Kindern im Hintergrund waren eine Erholung. Acht Gruppenmitglieder (leider konnten einige wegen der Arbeitszeit nicht teilnehmen) und drei Gäste genossen in dieser Atmosphäre die Hinwendung zu sich selbst, die Achtsamkeit mit und für sich, die bewussten und langsamen Bewegungen in Harmonie mit Körper und Seele ausgeführt.

Diese Balance zu finden, gelang der Gruppe im Stadtgarten sehr gut. Besonders die junge Hundedame Lou, das Maskottchen, war begeistert und hätte gern mitgemacht. Da sie das nicht durfte, sorgte sie dafür, dass sie zumindest auf einigen Fotos erschien und auf den Videos meist am Rande mitwirkte oder sich akustisch bemerkbar machte.

Spaziergänger blieben stehen und sahen eine Weile zu, einige probierten die Figuren für sich von Weitem. Da mit dem Training die Göttinger Lichterlaufwoche unterstützt werden sollte, spendeten die Aktiven gern.

Insgesamt 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre sportliche Tätigkeit einem sozialen Zweck gewidmet und 470 Euro dem Spendenkonto der Göttinger Lichterlaufwoche zugeführt. Darüber sind alle sehr glücklich. Dazu kommen noch die Spenden der ganz fleißigen Aktiven des Teams, Familienmitglieder und Freunde, die sich einzeln angemeldet und ganz intensive Sportleistungen erbracht haben. Viel Einsatz für den guten Zweck - und ganz viel eigene Freude dabei.

Es ist zu erwarten, dass wegen der Coronabedingungen weitere Aktionen mit virtueller Beteiligung stattfinden. Sicher ist das Aktionsteam für das Elternhaus Göttingen aus Goslar wieder dabei. Eigene Veranstaltungen des Aktionsteams finden im kleineren, geänderten Rahmen weiterhin statt.



Im Goslarer Stadtgarten traf sich die Gruppe zum Tai-Chi-Training.

Foto: Privat

Bodyworkout und Tai Chi - Artikel im "Extra am Mittwoch"

Geschrieben von: JKCS Goslar
Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 14:45

Artikel im Extra am Mittwoch der Goslarschen Zeitung